



Herzlich willkommen zum  
**Abendmahlsgottesdienst**  
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.

**am Sonntag Palmarum**

---



*Der Menschensohn muss erhöht werden,  
damit alle, die an ihn glauben,  
das ewige Leben haben.*

*Johannes 3,14f*

## BEICHTGOTTESDIENST

### Lied zur Beichte: „*Ein Lämmlein geht, und trägt die Schuld*“ (LG 88, 1-3)

1. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld / der Welt und ihrer Kinder; / es geht und büßet in Geduld / die Sünden aller Sünder. / Es geht dahin, wird matt und krank, / ergibt sich auf die Würgebank, / entsaget allen Freuden; / es nimmt an Schmach, Hohn und Spott, / Angst, Wunden, Striemen, Kreuz und Tod / und spricht: „Ich wills gern leiden.“
2. Das Lämmlein ist der große Freund / und Heiland meiner Seelen; / den, den hat Gott zum Sündenfeind / und Sühner wollen wählen: / „Geh hin, mein Kind, und nimm dich an / der Kinder, die ich ausgetan / zur Straf und Zornesruten. / Die Straf ist schwer, der Zorn ist groß, / du kannst und sollst sie machen los / durch Sterben und durch Bluten.“
3. „Ja, Vater, ja, von Herzensgrund, / leg auf, ich will dirs tragen; / mein Wollen hängt an deinem Mund, / mein Wirken ist dein Sagen.“ / O Wunderlieb, o Liebesmacht, / du kannst, was nie ein Mensch gedacht, / Gott seinen Sohn ab-zwingen. / O Liebe, Liebe, du bist stark, / du streckest den in Grab und Sarg, / vor dem die Felsen springen.

## Beichtansprache

### Allgemeine Beichte

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, womit ich dich jemals erzürnt und deine Strafe zeitlich und ewig wohl verdient habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich durch deine grundlose Barmherzigkeit und durch das unschuldige, bittere Leiden und Sterben deines lieben Sohnes Jesus Christus, du wollest mir armen sündhaften Menschen gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünde vergeben und mir zu meiner Besserung deines Heiligen Geistes Kraft verleihen. Amen.

## Beichtfrage und Absolution

### Eingangslied: „*Ein Lämmlein geht, und trägt die Schuld*“ (LG 88, 4+5)

4. Du marterst ihn am Kreuzesstamm / mit Nägeln und mit Spießen. / Du schlachtest ihn so wie ein Lamm, / machst Herz und Adern fließen, / das Herze mit der Seufzer Kraft, / die Adern mit dem edlen Saft / des purpurroten Blutes. / O süßes Lamm, was soll ich dir / erweisen dafür, dass du mir / erzeigest so viel Gutes?

5. Mein Lebetage will ich dich / aus meinem Sinn nicht lassen, / dich will ich stets, gleich wie du mich, / mit Liebesarmen fassen. / Du sollst sein meines Herzens Licht, / und wenn mein Herz in Stücke bricht, / sollst du mein Herze bleiben. / Ich will mich dir, mein höchster Ruhm, / hiermit zu deinem Eigentum / beständiglich verschreiben.

## ABENDMAHLSGOTTESDIENST

### Eingangpsalm und Kyrie(LG 528)

I: Mein Gott, mein Gott, warum hast du / mich \ ver- \ las- / sen?

**II: Ich schreie, aber meine Hil- \ fe ist / fer- \ ne.**

I: Sei nicht ferne von mir, denn / Angst \ ist \ na- / he;

**II: denn es ist hier \ kein / Hel- \ fer.**

I: Herr, sei nicht ferne; / mei- \ ne \ Stär- / ke,

**II: eile, mir \ zu / hel- \ fen!**

I: Ich will deinen Namen kundtun / mei- \ nen \ Brü- / dern,

**II: ich will dich in der Gemein- \ de / rüh- \ men.**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

**G: und dem Heiligen Geist.**

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

**G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

L: Kyrie eleison

**G: Herr, erbarme dich!**

L: Christe eleison

**G: Christus, erbarme dich!**

L: Kyrie eleison

**G: Herr, erbarm dich über uns!**

L: Der Herr sei mit euch.

**G: Und mit deinem Geist.**

L: Lasst uns beten.

### Sammlungsgebet

**G: Amen**

**Erste Lesung:** Philipper 2,5-11

### Gemeindelied: „Du großer Schmerzensmann“ (LG 86, 1-3)

1. Du großer Schmerzensmann, / vom Vater so geschlagen, / Herr Jesus, dir sei Dank / für alle deine Plagen: / für deine Seelenangst, / für deine Band und Not, / für deine Geißelung, / für deinen bitteren Tod.

2. Ach, das hat unsre Sünd / und Missetat verschuldet, / was du an unsrer Statt, / was du für uns erduldet. / Ach, unsre Sünde bringt / dich an das Kreuz hinan; / o unbeflecktes Lamm, / kein Sünd hast du getan.
3. Doch deine Herzenslieb / erweist unserm Herzen, / wie lieb wir dir doch sind. / Dein Leiden, Tod und Schmerzen / hat nun versöhnet Gott, / den Vater, mit der Welt, / uns seine Gnade bracht, / zufrieden ihn gestellt.

**Zweite Lesung:** Johannes 12,12-24

*nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:*

**G: Ehre sei dir Herre!**

*nach Verlesung des Textes folgt:*

**L: Gelobt seist du, Herr Jesus!**

**G: Lob sei dir, o Christus!**

**Apostolisches Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

**Gemeindelied: „Du großer Schmerzensmann“ (LG 86, 4-6)**

4. Dein Kampf ist unser Sieg, / dein Tod ist unser Leben; / in deinen Banden ist / die Freiheit uns gegeben. / Dein Kreuz ist unser Trost, / die Wunden unser Heil, / dein Blut das Lösegeld, / der armen Sünder Teil.
5. O hilf, dass wir auch uns / zum Kampf und Leiden wagen / und unter unsrer Last / des Kreuzes nicht verzagen. / Hilf tragen mit Geduld / durch deine Dornenkron, / wemns kommen soll mit uns / zum Blute, Schmach und Hohn.
6. Dein Angst komm uns zugut, / wenn wir in Ängsten liegen; / durch deinen Todeskampf / lass uns im Tode siegen. / Durch deine Bande, Herr, / bind uns, wie dir gefällt; / hilf, dass wir kreuzigen / durch dein Kreuz Fleisch und Welt.

**Predigt zu Philipper 2,5-11:** von Jesus lernen, demütig zu dienen

**Predigtlied: „Herzliebster Jesus was hast du verbochen“ (LG 94, 8-10)**

8. Ach, großer König, groß zu allen Zeiten, / wie kann ich gnugsam solche Treu  
ausbreiten? / Keins Menschen Herz vermag es auszudenken, / was dir zu  
schenken.
9. Ich kanns mit meinen Sinnen nicht erreichen, / womit doch dein Erbarmen zu  
vergleichen. / Wie kann ich dir denn deine Liebestaten / im Werk erstatten?
10. Doch ist noch etwas, das dir angenehme: / Wenn ich des Fleisches Lüste  
dämpf und zähme, / dass sie aufs Neu mein Herze nicht entzünden / mit alten  
Sünden.

**Fürbittengebet**

**G: Amen.**

**Lied zur Vorbereitung auf das Abendmahl (LG 228)**

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze und gib mir einen neuen, gewissen Geist.  
Verwirf mich nicht, verwirf mich nicht von deinem Angesicht, von deinem Ange-  
sicht  
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.  
Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und er, der freudige Geist, erhalte mich.  
Wasche mich wohl, wasche mich wohl von meiner Missetat, von meiner Missetat  
und reinige mich von meiner Sünde.

**Präfation Vorbereitung auf die Abendmahlsfeier**

L: Der Herr sei mit euch.

**G: Und mit deinem Geiste.**

L: Die Herzen in die Höhe!

**G: Wir erheben sie zum Herren.**

L: Lasset uns danksagen dem Herrn, unserm Gotte.

**G: Das ist würdig und recht.**

**Gebet und Sanctus**

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth. Voll sind Himmel und Erdreich sei-  
ner Ehre.

Hosianna in der Höhe. Gebenedeit sei Marias Sohn, der da kommt im Namen des  
Herrn. Hosianna in der Höhe.

**Vaterunser (vom Pastor gesungen)**

**G: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.**

## **Einsetzungsworte** – anschließend **das Agnus Dei**

Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.  
Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.  
Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt. Gib uns deinen Frieden. Amen.

## **Austeilung** – es folgt **der Lobgesang des Simeon**

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast. Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehn, den du bereitet hast vor allen Völkern. Ein Licht zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volks Israel. Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

## **Versikel**

L: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich. Halleluja.

**G: Und seine Güte währet ewiglich. Halleluja.**

L: Lasst uns danksagen dem Herrn, unserem Gotte.

**G: Das ist würdig und recht.**

## **Schlussgebet**

### **Segen**

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

**G: Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

**G: Amen, Amen, Amen.**

## **Schlusslied „Herzliebster Jesus was hast du verbrochen“ (LG 94, 15)**

15. Wenn, o Herr Jesus, dort vor deinem Throne / wird ruhn auf meinem Haupt  
die Ehrenkrone, / da will ich dir, wenn alles wohl wird klingen, / Lob und  
Dank singen.

---

## **Termine**

Die. 04.04.	9.30 h	Eltern-Kind-Gruppe, Wangen
Mi. 05.04.	15.00 h	Katechismus-Unterricht, online
Fr. 07.04.	15.00 h	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Ludesch
So. 09.04.	10.00 h	Ostergottesdienst, Wangen

---

Mit dem **Wochenspruch** aus Johannes 3,14f

*wünschen wir eine gesegnete und behütete Woche!*



## **Lutherische Freikirche Wangen i.A.**

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de

[www.kleineKraft.de](http://www.kleineKraft.de)

